



# Auferstehungsbote

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof

August/September 2023



Rückblick: Sommer-Highlights  
Kleidertausch und Klimabibel  
Jubelkonfirmation und Schöpfungszeit

Auseinanderklappen	3
Musik aus Europa	4
Im Anfang war der Ton	4
Workshop Bewegungschor "Bewegte Landschaften"	5
Singen und Musizieren in reinen Stimmungen	5
»Wild Church« – am Kirchentag und während der Schöpfungszeit	7
Mädchengruppe	8
Kleidertausch	9
Dachbodenführung in der Mögeldorfer Kirche	10
Friedhöfe – Oasen für Pflanzen und Tiere	10
Arche Repair Café	10
Die Klimabibel macht Mut	11
Nachgefragt: Die überhitzte Heizungsdebatte	12
Stammtisch für pflegende Angehörige in Zabo	14
Jubelkonfirmation am 10. September	14
Kirchgeld 2023	15
Gottesdienste August/September	16
Freud und Leid	17
Heiß und fröhlich: Das Gemeindefest am 9. Juli	19
Das Friedensoratorium	20
Kirchenmusikdirektor Dieter Wendel zu Gast im Posaunenchor	22
Demnächst im Briefkasten: Kirchenpost	23
Gruppen & Angebote	24
So erreichen Sie uns	30
Schöpfungszeit im Dekanat Nürnberg	32

---

<b>Titelbild:</b>	Friedensoratorium in der Auferstehungskirche
<b>Redaktionsschluss</b>	für den Boten Oktober/November: 6. September 2023
<b>Abholtermin</b>	Letztes Wochenende der ungeraden Monate
<b>Fotos:</b>	Wenn nicht anders vermerkt, privat.
<b>Impressum:</b>	
Herausgeber:	Pfr. Dr. Peter Aschoff • peter.aschoff@elkb.de
Satz & Layout:	Peter Aschoff
Druckerei:	Gemeindebriefdruckerei.de Auflage: 2.800 (Umweltschutzpapier)

## Auseinanderklappen

Auf den Wiesen im nahen Pegnitzgrund stehen etliche alte Weiden. Manche von ihnen sind im Lauf der Zeit innen so morsch und hohl geworden, dass sie nach allen Richtungen auseinanderklappen. Die dicken Äste liegen nun flach am Boden und bilden einen großen Kreis. Manchmal hat der einen Durchmesser von zwanzig, dreißig Metern.

Aber der Baum lebt noch. Und so treiben die alten Äste weiter junge Zweige aus. Die wachsen wieder senkrecht in die Höhe, bilden allmählich ein neues Blätterdach. In den hohlen Stämmen nisten sich Tiere ein und auf den dicken, horizontalen Ästen setzen sich Leute hin, ruhen sich aus, schaukeln ein bisschen oder machen ein Picknick.

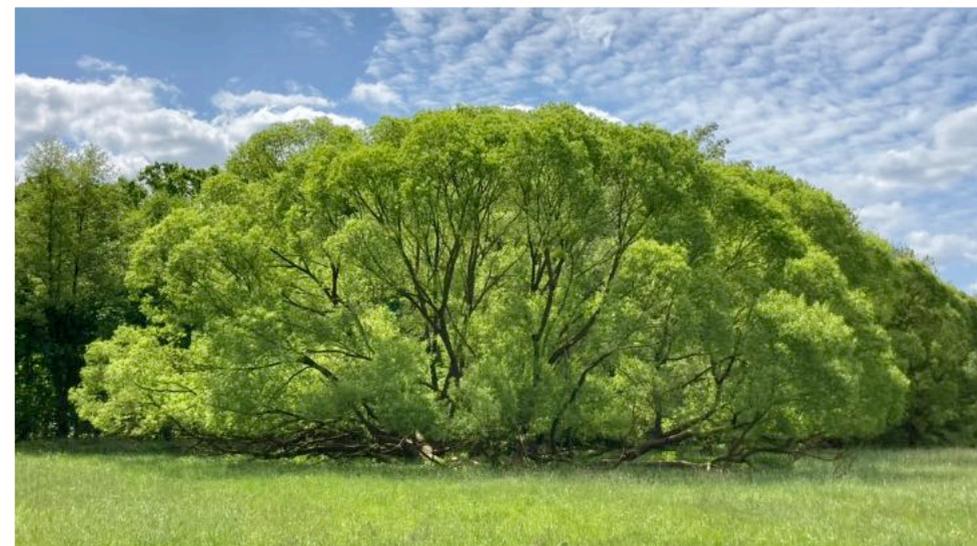
Und ich denke mir: Was für eine schöne Art, alt zu werden! Bäume altern unterschiedlich, wie wir Menschen auch. Und diese Weiden bleiben nicht stehen, bis sie irgendwann tot zusammenklappen. Statt immer weiter in die

Höhe zu wollen, wenn es schon nicht mehr richtig geht, klappen sie auseinander. Und werden einladend für andere. Jedesmal, wenn ich vorbeikomme, berührt es mich wieder.

Kürzlich las ich von syrischen Frauen, die in ihrer zerstörten Heimat Bäume pflanzen. *Grüne Zöpfe* heißt die Initiative. Eine sagte: »Frauen und Bäume sind Seelenverwandte. Sie geben, bringen Opfer und schenken Leben. Ich spüre diese Verbindung tief in meinem Innersten.«

Und ich frage mich: Leben schenken, Opfer bringen – können Männer das auch? Kann die alte Kirche es auch in diesen unruhigen Zeiten? Ich glaube, dass Gottes Geist es möglich machen kann und will. Wenn Sie weiterlesen, entdecken Sie vielleicht auch in diesem Auferstehungsboten Spuren davon.

Peter Aschoff



Sonntag, 17. September, 19.00 Uhr Großer Saal

## Musik aus Europa

Mit Heike Mierzwa (Gesang) und Andreas Rüsing (Klavier)

Europa zum Klingen bringen – das ist erklärtes Ziel der Phönixkinder. Wenn Heike Mierzwa mit ihrer rauchartigen Altstimme russische Rumba, französische Chansons und portugiesischen Bossa Nova singt und Andreas Rüsing geschmeidig in die Tasten greift, dann können die Landschaften von der Tundra bis zum Mittelmeer vor den inneren Augen auferstehen.

Ihre dynamische Bandbreite reicht dabei von zart-lyrisch bis hart-bluesig. Das Ganze ergibt bestes Entertainment durch die witzig-spritzigen Ansagen der Sängerin.

Lassen sie sich mitreißen und reisen sie mit!

Eintritt frei



Vortrag: Samstag, 23. September 2023, 19.00 Uhr Großer Saal

## Im Anfang war der Ton

Die musikalischen Naturgesetze lehren uns den fraktalen Aufbau der Welt, nämlich dass jeder Teil so aufgebaut ist wie das Ganze. Können wir uns also auch über die Musik annähern an eine Theorie der Schöpfung? Finden sich hier Parallelen zur biblischen Schöpfungsgeschichte?

Ein Vortrag von Andreas Rüsing zur Schöpfungswoche (möglicherweise umrahmt von Stücken des Workshop-Chores)

Eintritt frei

Samstag, 16. September 2023, 10.00 Uhr - ca. 18.00 Uhr Großer Saal

## Workshop Bewegungschor »Bewegte Landschaften«

Du willst Dich mit Deinem Körper ausdrücken? Du möchtest die Kraft Deines Daseins spüren? Du möchtest in der Gemeinschaft wirksam sein? Du möchtest Deine Schöpferkraft durch Bewegung in künstlerischem Rahmen erproben?

Trau Dich und lerne eine fast vergessene Kunstform, den Bewegungschor, kennen! Wir erproben mit Achtsamkeit für den eigenen Körper tänzerische Ausdrucksformen, arbeiten mit Imaginationen, inspiriert durch das Thema und agieren intuitiv in der Gruppe.

Innere und äußere Landschaften entstehen, formen sich und wandeln sich um. Das Prinzip des Führens und Folgens wird als durchlässig erlebt, und jeder kann seine Individualität einbringen.

Kosten: 45€, Ermäßigter Preis, wenn Du zu zweit oder zu mehreren kommst: 35€ (bitte bei der Anmeldung einfach Namen des/der anderen angeben)

Anmeldung bitte bis spätestens 04.09.23:  
Mail an [info@susanne-ruesing.de](mailto:info@susanne-ruesing.de)  
oder telefonisch: 0911/4806433  
[www.susanne-ruesing.de](http://www.susanne-ruesing.de)

Samstag, 23. September 2023, Großer Saal

## Singen und Musizieren in reinen Stimmungen

**10.00 Uhr** - ca. 13.00 Uhr Einführung in reine Stimmungen

Was lernen wir aus den Naturgesetzen für das praktische Musizieren? Was bedeutet »reine Stimmung«? Wir nähern uns einer universelleren Musik an, als wir sie üblicherweise kennen. Dabei wird es auch eine kurze Einführung in die von Andreas Rüsing entwickelten Notenzeichen geben.

**14.00 Uhr** - ca. 17.30 Uhr gemeinsames Singen in reinen Stimmungen

Jetzt werden wir die Theorie in die Praxis umsetzen und uns in das Singen in reinen Stimmungen einhören. Dazu werden wir Stücke zum Thema Schöpfung umsetzen. Es ist möglich, mit Gesang oder mit Instrumenten teilzunehmen (bei den Instrumenten gibt es allerdings Einschränkungen, bitte bei der Anmeldung anfragen).

Voraussetzung: Die Einführung am Vormittag oder bei dem Workshop im Januar

**19.00 Uhr** kleine Aufführung im Rahmen der Vortrags »Im Anfang war der Ton« von Andreas Rüsing

Wer möchte, kann beim Vortrag »Im Anfang war der Ton« einzelne Stücke, die am Nachmittag einstudiert wurden, öffentlich zu Gehör bringen.

Kosten nach Selbsteinschätzung (Anhaltspunkt für den Tag: 50€)

Anmeldung bitte bis spätestens 11.09.23:  
Mail an [info@andreas-ruesing.de](mailto:info@andreas-ruesing.de) oder telefonisch: 0911/4806433

## »Wild Church« – am Kirchentag und während der Schöpfungszeit

Am 9. Juni standen schon eine Stunde vor Beginn etliche Teilnehmer:innen des Kirchentags in der Bingstraße und suchten den Waldrand ab. Dank vieler Helfer:innen aus der Kirchengemeinde fanden sie dann alle rechtzeitig zur Schutzhütte am Walderlebnispfad im Zabo-Forst. Am Ende waren wir 120 Leute. Von Salzburg bis Bremen waren sie gekommen, um an der ersten Wild Church im Rahmen eines Kirchentags teilzunehmen.

Nach ein paar einführenden Erklärungen, nach Psalmgebet und einfachen Gesängen suchten sich alle ein ruhiges Plätzchen im Wald. Die Nicht-Ortskundigen wagten sich weniger weit weg als wir Einheimische. Und nach einer knappen halben Stunde trafen wir uns wieder, um (diesmal in vier Kreisen statt wie sonst einem) zu erzählen, was die Mitgeschöpfe uns »gepredigt« hatten. Es war viel Bewegendes dabei. Manche blieben nach dem gemeinsamen Abschluss noch zum Gespräch, andere zogen gleich weiter.

Und ich freue mich schon auf die nächste *Wild Church* am 22. September. Dann sind wir sicher wieder eine kleinere Gruppe, aber das nimmt vom Reiz dieses Gottesdienst-Forma-



tes ja nichts weg. Treffpunkt ist wieder die Schutzhütte am Walderlebnispfad. Der Weg dahin geht schräg gegenüber vom Wirtschaftseingang des Tiergartens in den Reichswald. Oder 150m vom Lauschplatz Richtung Tiergarten.

Peter Aschoff



**WORKSHOP  
BEWEGUNGSSCHOR  
„BEWEGTE LANDSCHAFTEN“**

im großen Saal der Auferstehungskirche  
Nürnberg-Zerzabelshof, Julius-Schieder-Platz 2,  
90480 Nürnberg  
17.00 Uhr Showing im kleinen Kreis

**Samstag, 16. Sept. 23 - 10.00 – ca.18.00 Uhr**

mit Susanne Rüsing

### MÄDCHEN-Gruppe Zabo

Alter: 9-11 Jahre

• **Wann?:** donnerstags 17:00- 18:30 Uhr  
Ab 28. September 2023 bis Juni 2024  
(Änderungen vorbehalten)

• **Was?:** Ihr habt die Wahl!  
z.B. Gipsmasken, Plätzchen backen, Kochen, Beauty  
Abend, Basteln, Kinoabend, Schnitzeljagd und vieles  
mehr!

• **Wo?:** Kindergarten Julius- Schieder- Platz

• **Wie kannst du dabei sein?:** Schicke eine E-Mail an:  
[maedchengruppezabo@icloud.com](mailto:maedchengruppezabo@icloud.com)  
**bis spätestens 30.08.23**



• **Wer bin ich?:** Ich heiße Emily,  
angehende Erzieherin, 19 Jahre  
alt, ich singe und tanze gerne

Ich freue mich auf euch!



In Kooperation mit der Evang.-Luth. Auferstehungskirche Zabo

# KLEIDER TAUSCH IN DER ARCHE

Kleidertausch am 19. Oktober 2023  
18:00 - 20:00 Uhr im Jugend- und  
Gemeindehaus Arche

7 Kleidungsstücke oder Accessoires  
mitbringen - 7 Teile mitnehmen!  
Deine mitgebrachten Teile wieder  
mit Heim nehmen oder gleich  
Spenden!

Es ist keine Anmeldung nötig!  
Also: Ran an den Kleiderschrank,  
sortiert aus, sagt es weiter und  
macht mit!

Wir freuen uns über zahlreiches  
Kommen!

## Dachbodenführung in der Mögelder Kirche

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mögeldorf lädt am 10. September 2023 zu zwei exklusiven Führungen durch den historischen Dachboden der Kirche ein. Beginnend um 11:15 Uhr und 11:45 Uhr nehmen wir Sie mit auf den historischen Dachboden der Kirche.

Die Führung ist kostenfrei und ohne Anmeldung. Da nur eine kleine Gruppe den Dachboden betreten kann, kann es zu Wartezeiten kommen.

## Friedhöfe - Oasen für Pflanzen und Tiere

Unter diesem Motto wird im Herbst eine Führung auf unserem Friedhof in Nürnberg Mögeldorf angeboten. Veranstalter ist der AK Schöpfung im Dekanat Nürnberg. Die Veranstaltungsreihe heißt »Schöpfungszeit« und geht von Mitte bis Ende September. Der Mögelder Friedhof besitzt etliche sehr schöne Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Diesen kommen wir bei der Führung auf die Spur und entdecken den Artenreichtum, der hier inmitten der Großstadt vorkommt.

**Do. 21. September um 17:00 bis 17:45 Uhr; Treffpunkt am Friedhofseingang**

Barbara Fuchtbauer, Biologin und beim Verein »Schöpfung bewahren konkret« angestellt, wird uns durch den Friedhof führen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! (Anmeldung ist nicht erforderlich!)

[www.schoepfung-bewahren-konkret.de](http://www.schoepfung-bewahren-konkret.de)

## Arche Repair Café

Wir reparieren gegen eine Spende kleine Haushalts- und Elektrogeräte, helfen bei Computer- und Handy-Problemen, nehmen kleine Reparaturen an Fahrrädern vor und können Näharbeiten (nach Anmeldung) ausführen. Mithilfe ist erwünscht, aber nicht »vorgeschrieben«.

Es gibt Kaffee und Kuchen. Sie können sich damit eventuelle Wartezeit verkürzen und mit anderen Menschen ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf viele Hilfesuchende.

Michael Gebner



Termine nach der Sommerpause: Freitag 15. und 29. September.

## Ökumenisches Bibelteilen

Ehemalige und neue Bibelteiler sind herzlich willkommen. Lassen Sie sich ein auf diese bewährte Weise, die Bibel zu lesen.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Man muss auch nicht jedes Mal dabei sein, um mitzukommen. Die nächsten Treffen sind:

**20. Sept. 2023, 20:00 Uhr im kleinen Saal** der Auferstehungskirche.

Bibelstelle: Mt 20, 1-16

## Die Klimabibel macht Mut

Rund 500 Teilnehmende des Kirchentags haben zur Erstellung einer Klimabibel beigetragen. In drei großformatigen Büchern ist ein beeindruckendes Werk entstanden. Es reflektiert nicht nur die Sorgen und Ängste der Menschen angesichts der Klimakrise, sondern enthält vor allem zahlreiche inspirierende Ideen und Lösungsansätze.



Die Beiträge befassen sich tiefgründig mit den erforderlichen Veränderungen und sind ein klarer Auftrag an die Landespolitik: Wirksamer und solidarischer Klimaschutz muss in den Mittelpunkt gestellt werden. Die Mitwirkenden der Klimabibel fordern unter anderem mehr erneuerbare Energien, nachhaltige Stadtplanung und eine spürbar verbesserte Fahrradinfrastruktur.



Die Klimabibel ist ein Manifest des Mutes. Sie zeigt, dass der Glaube an eine bessere Zukunft nicht verloren gegangen ist. Es liegt an uns, den notwendigen Druck auf die Politik auszuüben, damit die Visionen aus der Klimabibel in die Tat umgesetzt werden können.



Die Klimabibel kann digital auf [www.klimabibel.de](http://www.klimabibel.de) eingesehen werden.

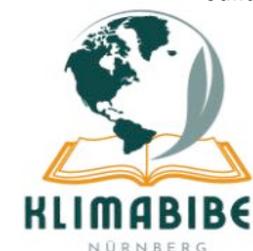
Drei Zitate aus der Klimabibel:

„Die Lösungen sind alle da, lasst uns aufhören mit Hoffen, lasst uns jetzt anfangen mit dem Umsetzen“

„Mehr haben ist kein Fortschritt – weniger verbrauchen ist keine Armut“

„Klimakrise ist das falsche Wort! Zu abstrakt, zu weit weg, zu unpersönlich. Zukunft unserer Kinder – Das ist treffender“

Julius Neumann



## Nachgefragt: Die überhitzte Heizungsdebatte

Die Umweltbeauftragte Anke Maubach (AM) im Gespräch mit dem Auferstehungsboten (AB)



Photo by Jaroslav Kwocala on Unsplash Ltd

**AB: Anke, Du bist Umweltbeauftragte in der Kirchengemeinde und im Umweltteam des Dekanats. Wir haben in Deutschland seit Monaten Streit über Heizungen und das Gebäudeenergiegesetz - worum geht es da?**

AM: Beim Gebäudeenergiegesetz geht es darum, dass Heizen viel fossile Energie verschlingt – deren Nutzung die Erde immer mehr überhitzt - und wir deshalb auf klimaneutrale Energieträger umsteigen müssen. Wir müssen eine Wärmewende hinbekommen, um das eigene Klimaschutzgesetz einzuhalten. Der Streit entstand auch durch schlechte Kommunikation, und weil unfertige Entwürfe durchgestochen wurden. Dann wurde noch viel Energie darauf verwandt, die Vorschläge schlechtzureden. Vieles, was gesagt und geschrieben wurde, hatte mit der Substanz des Gesetzes meiner Meinung nach nichts zu tun.

**AB: Du hast Dich mit dem Thema Wärmepumpe schon beschäftigt, als es noch kein Reizwort war und nicht unter Ideologieverdacht stand. Was hat Dich dazu bewegt und wie beurteilst Du diese Technik?**

AM: Meiner Ansicht nach ist die Wärmepumpe ideal, um viele private Gebäude zu heizen. Mit größeren Geräten kann man auch Mehrfamilienhäuser oder ganze Quartiere heizen. Die Effizienz ist sehr viel besser geworden, und alte Vorurteile – dass es nur mit Fußbodenheizung klappt oder nur in Neubauten – stimmen einfach

nicht mehr. Unser Haus ist Baujahr 1939. Wir haben die Wärmepumpe im Februar in einer eiskalten Woche eingebaut und nach eineinhalb Tagen war das ganze Haus wieder warm. Wir sind sehr zufrieden. Für eine Kilowattstunde Strom bekommen wir 3,5 bis 3,7 kWh Wärme wieder heraus. Bei einer Öl- oder Gasheizung muss mehr Energie aufgewandt werden, als man in Wärme zurückbekommt. Die Wärmepumpe hat sich nach 12 bis 18 Jahren amortisiert.

**AB: Wenn sich nun jemand nicht aus der Bildzeitung, sondern seriös informieren und beraten lassen möchte, wohin kann er/sie sich wenden?**

AM: Natürlich sollte man sich an seriöse Energieberater wenden. In Zabo gibt es z.B. auch die »Grünen Eisbären«, die ehrenamtlich informieren. In den letzten beiden Jahren wurde ein Zabo-Klimatag im Frühjahr für persönliche Fragen veranstaltet. Im September gibt es einen Stand beim Stadteiffest zu PV-Anlagen (23.09.)

und im Rahmen der »Schöpfungszeit« im Dekanat auch einen Abend zum klimaneutralen Heizen. Da sind dann auch Handwerker aus der Region dabei, die Fragen direkt beantworten – am 27. September, 19:00 Uhr in St. Stephan.

**AB: Als Umweltbeauftragte der Kirchengemeinde hast Du auch ein Auge auf unsere Heizung in der Kirche. Da gibt es gerade neue Vorschläge, nachdem wir ein Jahr Winterkirche hatten.**

AM: In der Kirche haben wir eine Gasheizung, die die Luft im Raum erwärmt. Die steigt dann aber nach oben, wo niemand etwas davon hat. Das ist eine enorme Energieverschwendung und pro Gottesdienst oder Veranstaltung hat uns das in der Vergangenheit rund 400€ gekostet. Nun ist die Heizung auch kaputt, so dass sie erneuert werden muss. Herr Fröbel aus dem Mesnerteam hat nun nach vielen Recherchen Infrarot-Dunkelstrahler vorgeschlagen. Es gibt sie schon in anderen Kirchen. Die wärmen nur die Personen im Raum und sind daher sehr effizient. Statt 400€ kämen dann noch 20-30€ Heizkosten pro Gottesdienst mit entsprechend viel weniger Energieaufwand auf uns zu. Da wir Ökostrom beziehen, könnten wir damit die Kirche relativ klimaneutral heizen. Wir wissen noch nicht, ob das neue Gesetz diese Technik auch fördert. Die Anfangsinvestition ist enorm, aber durch die geringen Betriebskosten ist das relativ schnell wieder hereingeholt.

**AB Was hat für Dich die Heizungsdebatte mit dem christlichen Glauben zu tun?**

AM Wenn wir weitermachen wie bisher, zerstören wir Gottes Schöpfung. Eigentlich

tun wir das bereits täglich. Die zwei Grad Erwärmung, die in Franken schon eingetreten sind, führen hier und natürlich global zu Hitzeperioden, Gesundheitsproblemen, erhöhten Sterberaten, Wasserknappheit, Zerstörung der Biodiversität, Wetterextremen und anderen Problemen. Wir Christen sollten dabei möglichst nicht mehr mitmachen, sondern uns für eine andere Lebensweise starkmachen.

Veränderungen sind immer schwer und anstrengend, aber für das Ziel, unsere einzige Heimat, die wir haben – unseren Planeten – zu schützen, sollte uns das wert sein. Unser Gott ist uns eine Kraftquelle, und aus der heraus schöpfen wir die Hoffnung, Kraft und Zuversicht, zu tun, was uns möglich ist, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen.

**AB Vielen Dank für das Gespräch!**

## Stammtisch für pflegende Angehörige in Zabo

**Treffpunkt:** kleiner Gemeindesaal der evangelischen Kirche

**Zeitpunkt:** 17 Uhr



Termine 2023

- 15.08.2023
- 12.09.2023
- 17.10.2023
- 21.11.2023

Informationen dazu erhalten Sie bei

Frau K. Gottschalk, Diakonie Zabo

0911 2107809



**Julius-Schieder-Platz 4, 90480 Nürnberg**

**Tel.: 0911 / 210 78 09,**

**E-Mail: [leitung@diakonie-zabo.de](mailto:leitung@diakonie-zabo.de)**

## Jubelkonfirmation am 10. September

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation 2023!

Wie bereits im letzten Auferstehungsboten angekündigt, feiern wir im September Jubelkonfirmation.

**Am Sonntag, dem 10. September 2023 um 10.30 Uhr in der Auferstehungskirche.**

Eingeladen sind alle, die Silberne, Goldene und Diamantene Konfirmation oder ein noch längeres Jubiläum feiern. Das sind die Jahrgänge 1998, 1973 und 1963 (und in der Folge 1953, 1943...).

Im Gottesdienst werden wir uns mit den Jubilarinnen und Jubilaren an die Konfirmation erinnern und sie segnen. Es gibt auch die Möglichkeit, sich bei einem gemeinsamen Essen auszutauschen und Erinnerungen zu teilen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 404422 bzw. [Pfarramt@zabo-evangelisch.de](mailto:Pfarramt@zabo-evangelisch.de))!



Photo by kednall Scott on Unsplash

## Kirchgeld / 2023

Evang.-Luth.  
Gesamtkirchengemeinde  
Nürnberg

Liebe Gemeindemitglieder,

**„Kirche in, mit und für die Stadt“ zu sein, dieser Auftrag leitet uns!**

In unseren 46 Kirchengemeinden und mehr als 20 Diensten und Einrichtungen des Evang.-Luth. Dekanates Nürnberg sind wir für Sie da.

Mit dem Kirchgeldbrief, den wir im Oktober an Sie versenden werden, richten wir unsere herzliche Bitte an Sie, Ihre evangelische Kirche in Nürnberg auch in diesem Jahr mit der Zahlung Ihres Kirchgeldbeitrages zu unterstützen!

Das Kirchgeld wird als "Ortskirchensteuer" lokal eingesetzt. So helfen Sie unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Dekanatsbezirk Nürnberg „Kirche in, mit und für die Stadt“ zu gestalten.

Herzlichen Dank dafür!

Ihr Stadtdekan  
Dr. Jürgen Körnlein



# Gottesdienste August/September

30.07.	11:00 gr. Saal	Team	Cappuccino-Kirche 
06.08.	09:00 Stift 10:30 Kirche	Prof. Seubert Aschoff	
13.08.	10:30 Kirche	Aschoff	
20.08.	09:00 Stift 10:30 Kirche	Bartels Hofmann	
27.08.	10:30 Kirche	Zeh	
03.09.	09:00 Stift 10:30 Kirche	Sekes Krabbe	
10.09.	10:30 Kirche	Zeh	Konfirmationsjubiläum 
17.09.	09:00 Stift 11:00 Kirche	Arnold Team	Cappuccino-Kirche 
22.09.	17:00 Wild Church	Aschoff	Schutzhütte am Walderlebnispfad
24.09.	11-Uhr-Kirche	Team	 
01.10.	09:00 Stift 10:30 Kirche	Arnold Zeh	Erntedank

Saal und Kirche: Julius-Schieder-Platz 2 • Wohnstift: Bingstr. 30.

Im Wohnstift am Tiergarten ist der Besuch des Gottesdienstes und anderer Veranstaltungen wieder für alle möglich – Sie sind herzlich willkommen.

<b>Zukunftsgebet</b>	Jeweils am 1. und 3. Freitag, außer in den Ferien, 17 Uhr Martina Aschoff
<b>Abendgebet</b>	Jeweils am 2. und 4. Freitag, außer in den Ferien, 17 Uhr Pfarrer Christoph Zeh

## Freud und Leid



**Getauft wurden:**



[Blurred text area with yellow star icons]



Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

2. Timotheus 1,10

Photo by Samuel Svec on Unsplash

# Heiß und fröhlich: Das Gemeindefest am 9. Juli



# Rückblick

## Das Friedensoratorium

Eine bunte Menschenkette zieht singend und klatschend aus der Auferstehungskirche auf den Vorplatz und bildet einen großen Friedenschor. So wurde die Idee des Friedensoratoriums sichtbar: gemeinsam den Keim des Friedens in die Welt hinaustragen.

Unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit für Frieden“ wurde am 20. und 21. Mai das Werk von Andreas Rüsing uraufgeführt. Die

Kirche war an beiden Abenden bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Besucher erlebten einen musikalisch vielfältigen und abwechslungsreichen Abend, der sowohl Anlass zum nachdenken gab und sehr bewegende Momente hatte, als auch das Herz erfreute und mit eingängigen Melodien zum Mitsingen einlud. Immer wieder wurden die Stücke durch kurze Texte und Gedanken zum Frieden umrahmt, die Pfarrer Christoph Zeh vortrug.

Der Bewegungschor unter der Leitung von Susanne Rüsing setzte die Inhalte auf wunderbare Weise in Bewegung um. Die beiden sehr gelungenen Aufführungen fanden am 10. Juni auf dem Kirchentag eine erfolgreiche Fortsetzung. In St. Ludwig gab das große Ensemble an Musikern eine dritte Vorstellung und fügte sich mit der Botschaft des Oratoriums nahtlos in die Idee des Kirchentags ein.



## Kirchenmusikdirektor Dieter Wendel zu Gast im Posaunenchor

Komponistenportrait: Kirchenmusikdirektor Dieter Wendel zu Gast im Posaunenchor

Die Kompositionen von KMD Dieter Wendel, leitender Landesposaunenwart des Verbands der evangelischen Posaunenchöre in Bayern, werden bei uns im Posaunenchor sehr gerne gespielt. Deswegen freuten wir uns, Dieter Wendel für ein Komponistenportrait am 16.6.23 gewinnen zu können.

Der Komponist ließ uns an der Entstehungsgeschichte der Werke teilhaben und eröffnete uns den Blick hinter die schwarzen Punkte auf weißem Papier (auch Noten genannt). So ging es diesen Abend viel um Interpretation und den Ausdruck und weniger um die einzelnen, richtigen Töne, die wir in einer anderen Probe noch erarbeiten werden.

Dieter Wendel hat uns in seine musikalische Vorstellung von »Der kleine Prinz« von Antoine de Saint Expery mitgenommen. Da

wurden z.B. die Erinnerungen an die wunderschöne eitle Blume und auch das Schluchzen hörbar.

Weiter ging es mit der Vertonung des Märchens »Das hässliche Entlein«, von Hans Christian Andersen. Es ist schon spannend, wie D. Wendel die Geschichte vom Schlüpfen (er gestaltet sogar das Aufpicken der Eierschale nach) über die Ablehnung bis hin zum Sich-Erkennen als Schwan im Spiegelbild in Töne fasst.

Es war ein sehr inspirierender Abend, den nicht nur der Posaunenchor Zabo, sondern auch Gäste aus dem Posaunenchor St. Johannis (Leitung: Susumu Kakizoe 😊) sehr genossen haben.

Zum Abschluss fanden sich noch Bläserinnen und Bläser aus Johannis und Zabo in der Sängerlust zusammen. Das Resümee des Abends: Durchaus wiederholenswert, und das vielleicht in Johannis?



## Demnächst im Briefkasten: Kirchenpost

Ab Oktober 2023 werden Sie, liebe Gemeindeglieder, von Zeit zu Zeit Briefe in Ihrem Postkasten finden, die es so bisher nicht gab, persönliche Post von Ihrer Kirche – mit einem Wort: *Kirchenpost*.

Das kann ein Gruß zum Kirchenjahr sein, ein Begrüßungsschreiben nach einem Umzug, einen Glückwunsch zum Valentinstag, ein Geburtstagsgruß zum 18. Geburtstag, für Jugendliche ein Angebot zu Freizeiten oder einem Schülerpraktikum, Infos zur Kirchensteuer u.v.a.m.

Je nach Alter und Anlass verspricht die Landeskirche verschiedene Briefe und Karten. Jedes Kirchenmitglied erhält so mindestens einmal im Jahr »Kirchenpost«.

Die Idee, die hinter der »Kirchenpost« steckt: Ihre Mitgliedschaft ist unserer Kirche wichtig. Deshalb will unsere Landeskirche alle Kirchenmitglieder regelmäßig persönlich ansprechen und über kirchliche Angebote in-

formieren, ganz gleich in welcher Intensität diese den Kontakt zu ihrer Kirche halten.

Falls Sie keine Kirchenpost möchten, können Sie diese übrigens auch jederzeit abbestellen.

Falls Sie Fragen haben, so erreichen Sie uns:

### Dekanat Nürnberg:

Verena Wagner  
Diakon Joachim Baumgardt,  
presse.nuernberg@elkb.de,  
Tel. 0911/214-2140

### Prodekanat Ost:

Pfarrer Ulrich Bauer-Marks:  
ulrich.bauer-marks@elkb.de,  
Tel: 0911/9505 1410

Informationen zur Kirchenpost allgemein finden Sie unter [www.kirchenpost.net](http://www.kirchenpost.net)



# Gruppen & Angebote

- GS** = großer Gemeindesaal, Julius-Schieder Platz 2, links an der Kirche vorbei  
**KS** = kleiner Gemeindesaal, Julius-Schieder-Platz 2, unter dem Turm durch und hinten links ins Gebäude  
**WS** = Wohnstift Bingstr. 30  
**K** = Auferstehungskirche, Julius-Schieder Platz 2  
**T** = Taufkapelle, in der Kirche nach dem Eingang rechts  
**A** = Arche Kötztlinger Str. 88

Kinder		
<b>Miniclubs</b>	Donnerstag 9.00 Uhr für - 2-jährige Julia Niekamp, Tel 0176-31740160	<b>A</b>
<b>Eltern-Kind-Turnen</b>	Montag, 9.15-10.15 Uhr ab 2 Jahre	<b>GS</b>
<b>Tanzmäuse</b>	Montag, 15.15-16.15 Uhr, ab 4 Jahre	<b>GS</b>
<b>Rhythmik &amp; Musik. Früherziehung</b>	Dienstag, 15.30-16.30 Uhr, ab 3 Jahre	<b>GS</b>
<b>Musikzweige</b>	Dienstag, 16.30-17.30 Uhr ab 4 Jahre	<b>GS</b>
	Dienstag, 9.15- 10.15 Uhr, ab 3 Monate	<b>GS</b>
	Dienstag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate	<b>GS</b>
	Mittwoch, 9.15-10.15 Uhr, ab 18 Monate	<b>GS</b>
	Mittwoch, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate	<b>GS</b>
	Monika Fischer Tel. 40 63 12	
Erwachsene		
<b>Englische Konversation</b>	Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr Silke Graf, Tel. 40 46 77	<b>KS</b>
<b>Fitnessstraining für Frauen</b>	Dienstag Gruppe 1: 19.15-20.15 Uhr Dienstag Gruppe 2: 20.30-21.30 Uhr Silke Graf Tel. 40 46 77	<b>GS</b>
<b>Yogaunterricht</b>	Mi + Do + Fr von 17.30 bis 19.00 Uhr. Renate Schmoldt Tel. 23 26 15	<b>GS</b>
<b>Gymnastik</b>	Donnerstag 9.00 bis 10.00 Uhr Martina Raffler Tel. 404562	<b>GS</b>
<b>Kontakt Asyl</b>	Rita Ensinger Tel. 40 81 07	
<b>Kontaktgruppe Zabo</b>	Gustav Adolf Selig, Tel. 409366	

<b>Senior:innenkreis</b>	Montag 19. September, 15:00 Uhr im kleinen Saal	<b>KS</b>
<b>Bibelstunde</b>	Bibelstunden bis auf Weiteres montags 16 - 17 Uhr im Wohnstift am Tiergarten Kontakt: Pfarrerin Dr. Arnold, Tel. 0911 - 40 99 92 80	<b>WS</b>
<b>Zukunftsgebet</b>	Immer am 1. und 3. Freitag, außer in den Ferien, 17 Uhr Martina Aschoff	<b>T</b>
<b>Abendgebet</b>	Immer am 2. und 4. Freitag, außer in den Ferien, 17 Uhr Pfarrer Christoph Zeh	<b>T</b>
<b>Frauen in der Arche</b>	Do., 24. August, 18 Uhr: Diskussion über allgemeine Themen Do., 21. September 18 Uhr: Diskussion über allgemeine Themen Barbara Blos Tel. 40 00 01 / Doris Ludwig Tel. 40 65 34	<b>A</b>
<b>Sing-Tänze in der Arche</b>	10. Juni, 11-12 Uhr Reingard Fuchs, Tel. 402679 • reingardfuchs@web.de	<b>A</b>
<b>Trommelgruppe</b>	Afro-Percussion Trommelgruppe (nur Erwachsene) jeden 2. und 4. Freitag im Monat 16.00 bis 18.00 Uhr Renate Heep Tel. 40 78 39	<b>A</b>
<b>Repair Café</b>	Freitag 17.00 bis 18.30 Uhr 15. und 29. September Michael Geßner Tel. 4800642 / michael.gessner@gmx.de	<b>A</b>
Kirchenmusik		
<b>Kinderchor Jugendband</b>	Mittwoch, 16.15-17.15 Uhr ab 1. Klasse - nach Absprache Leitung: Dorothea Kopic Tel. 596 4321	<b>GS</b>
<b>Gospelchor Kirchenchor Jugendchor</b>	Montag 17.45 Uhr Montag 19.30 Uhr Donnerstag 16.30 Uhr Leitung: Andreas Rüsing Tel. 0179 2496099	<b>GS</b>
<b>Posaunenchor</b>	Freitag 20.00 Uhr Leitung: Susumu Kakizoe Tel. 0174 3234732	<b>GS</b>

# „Familienfreundliche Touren“

## Wir suchen DICH !

Du hast Kinder und Haushalt, führst also ein funktionierendes, kleines Familienunternehmen ?  
Alleinerziehend oder im Duett ?

Du möchtest in deinem Beruf als

Alten-/Krankenpfleger/-in oder

Alten-/Krankenpflegerhelfer/-in arbeiten

und suchst einen Arbeitgeber, der sich auf deinen Rhythmus einstellen würde ?

15 – 20 Wochenstunden ?

Dann bist du bei uns genau richtig !

Zur Ergänzung unseres Pflegepersonals freuen wir uns auf deine Bewerbung !



## Der Mensch steht im Mittelpunkt.

- Selbstbestimmte Pflege zu Hause
- Kompetente Grundpflege
- Fachkundige Behandlungspflege
- Aktive Betreuungsleistungen
- Umfassende Beratung
- Professionelle Hilfe bei Formularen

„Bei der Diakonie Zabo fühl ich mich in guten Händen.“  
Zu Hause leben solange wie möglich.

### Diakoniestation Zabo

Julius-Schieder-Platz 4  
90480 Nürnberg

**Tel. 0911-210 78 09**

E-Mail: [leitung@diakonie-zabo.de](mailto:leitung@diakonie-zabo.de)

Internet: [www.diakonie-zabo.de](http://www.diakonie-zabo.de)



Ambulanter Pflegedienst

## Wir suchen Verstärkung!

Die Diakoniestation Zabo darf sich weiterhin über das steigende Vertrauen der Stadtteilbewohner freuen. Daher braucht das Team erneut Verstärkung. Ab sofort suchen wir eine

### Hauswirtschaftskraft

in Festanstellung (15-25 Std./Woche)

oder auf 520 Euro - Basis, Gehalt nach AVR Bayern, 30 Tage Urlaub, keine Wochenenden, keine Feiertage, gern nur am Vormittag, wir zahlen eine Zusatzrente, Familienbudget und jährliche Sonderzahlung, ein tolles Team heißt dich herzlich willkommen!

Ihr Aufgabengebiet umfasst die hauswirtschaftliche Versorgung unserer Patienten, Begleitung zu Einkäufen, Anleitung zur Haushaltspflege, Essen anrichten und liebevolle Gespräche!

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne **Frau Katja Gottschalk (Pflegedienstleitung)** zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an

Diakoniestation Zabo Tel.: 0911 / 210 78 09  
Frau Katja Gottschalk  
Julius-Schieder-Platz 4  
90480 Nürnberg

## MEINE LETZTEN WÜNSCHE

Wie stellen Sie sich Ihren eigenen Abschied vor? Erd- oder Feuerbestattung? Eine Trauerfeier mit vielen Gästen oder eine Abschiednahme im kleinen und privaten Rahmen?

Mit unserem Dokument „Vorsorge kompakt“ haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wünsche für Ihren letzten Weg schon heute festzulegen. Damit sorgen Sie für die Entlastung Ihrer Lieben im Trauerfall.

Sie können hier jeden Schritt und jedes Detail vorab bestimmen und unterschrieben als „Letztwillige Verfügung“ zu Hause für Ihre Nächsten zugänglich aufbewahren oder als Basis für ein Beratungsgespräch mit uns verwenden.

Mit Hinweis auf diese Anzeige erhalten Sie unsere Materialien kostenlos per E-Mail an [trauerhilfe@stier-nuernberg.de](mailto:trauerhilfe@stier-nuernberg.de) oder per Telefon unter 0911/23 98 89-0.



**TRAUERHILFE STIER**

Bestattungsinstitut seit vier Generationen

3x in Nürnberg: West, Mögeldorf und Langwasser





Malerfachbetrieb  
**BRÜCKNER**

Passauer Straße 25, 90480 Nürnberg

☎ 0172/5969104

✉ christian.brueckner@malerfachbetrieb-brückner.de

[www.malerfachbetrieb-brückner.de](http://www.malerfachbetrieb-brückner.de)

**Kompetenz in Farbe**

**MALEN - TAPEZIEREN  
LACKIEREN**



**Albert Plentinger Nachf.**

Inhaber: Alexander Kramp

Ihr **FACHMANN** für **GAS** und **WASSER**



**Heizung**



**Sanitär**



**Reparaturen**



**Komplett-BAD-Sanierung**  
- auch barrierefrei -

Sie erreichen uns

telefonisch – Mo - Do: 07.00 - 17.00 Uhr / Fr: 07.00 - 13.00 Uhr

Schloßstraße 26  
90478 Nürnberg

Telefon 0911 - 402176  
Telefax 0911 - 405671

E-Mail: [plentingerohg@t-online.de](mailto:plentingerohg@t-online.de)



**Elektro-Rupprecht**

90480 Nürnberg  
Zerzabelshofer Hauptstr. 11

Telefon 40 46 76  
Telefax 40 97 923



**E-CHECK**

*elektro*  
**Rippel**

Philips-Vertragswerkstatt

90480 Nürnberg-Zabo · Tel. 09 11/40 62 35 · Fax 09 11/40 55 42

■ Installation ■ Service ■ Wartung

ISDN-, Sprech-, Alarm- und Klimaanlage · Solarien ·  
Antennenbau · Satellitenanlagen · Kabelfernsehen ·  
Steuerung für Heizungsanlagen · Elektr. Garagentor- u. Rollladenantriebe ·  
Hausgeräte · Einbauküchen · Nachtspeicherheizungen.

**GA** ...gerne für sie da!  
**Die GOLDBACH  
APOTHEKEN**  
[www.goldbach-apo.de](http://www.goldbach-apo.de)

... damit Sie wieder gut zu Fuss sind!

*Monika Leißner*  
mobile Fusspflege

Telefon 0911 / 4087788  
mobil 0178 / 4844592  
Pastoriusstrasse 20  
90480 Nürnberg

**Gerlinde Loider**

Medizinische Fußpflege und Kosmetik

Toplerstraße 11 Tel. 09 11 / 40 33 33  
90480 Nürnberg Mobil 01 79-1 07 25 31

**Nach telefonischer Vereinbarung**



**ÜBELEIN** GmbH

Malergeschäft seit 1946

Goldweiherstraße 58 • 90480 Nürnberg

Telefon 0911/404532 • Telefax 0911/4010395

über 70 Jahre

[www.maler-uebelein.de](http://www.maler-uebelein.de) • [info@maler-uebelein.de](mailto:info@maler-uebelein.de)

# So erreichen Sie uns

**Auferstehungskirche** Julius-Schieder-Platz 2, 90480 Nürnberg

**Pfarramt** Forstmeisterstr. 6, Telefon 40 44 22, Fax 40 46 31  
E-Mail: Pfarramt@zabo-evangelisch.de  
Internet: www.zabo-evangelisch.de

**Pfarramtssekretärin  
Dagmar Zernikow** Bürostunden: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag  
9.00-12.00 Uhr, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr

**Pfarrer Christoph Zeh  
1. Pfarrstelle** Telefon 0151 42103204  
E-Mail: Christoph.zeh@elkb.de

**Pfarrer Dr. Peter Aschoff  
2. Pfarrstelle** Telefon 0151 591 271 42  
E-Mail: peter.aschoff@elkb.de

**Pfarrer Dr. Julia Arnold** Telefon 40 99 92 80  
E-Mail: julia.arnold@elkb.de  
Beauftragte für Altenheimseelsorge im Dekanat

**Vikar Max Hofmann** Telefon: 0176 81169438  
max.hofmann@elkb.de

**Kantor Andreas Rüsing** Telefon 0179 249 60 99  
E-Mail: info@andreas-ruesing.de

**Vertrauensleute des  
Kirchenvorstands** Hans Joachim Ulrich (Tel. 401353)  
Gudrun Wolfrum (Tel. 499011)

**Jugendreferent  
Bob Saeger** Telefon 015151875170  
bob.saeger@elkb.de

**Spendenkonto der  
Kirchengemeinde** IBAN DE40 7605 0101 0005 4760 31  
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

**Kindergärten** Julius-Schieder-Platz, Telefon 40 79 20  
Leitung: Heidi Lang

Waldmünchener Straße, Telefon 54 06 392  
Leitung: Simone Brütting

**Diakoniestation** Julius-Schieder-Platz 4, Telefon 210 78 09  
E-Mail: leitung@diakonie-zabo.de  
Leitung: Katja Gottschalk  
IBAN: DE58 7605 0101 0009 0035 00,  
BIC: SSKNDE77XXX • Sparkasse Nürnberg

**Diakonieverein** 1. Vorsitzender: Christoph Zeh  
2. Vorsitzender :Dieter Krabbe  
KassiererIn: Ingrid Deinhardt,  
Siebenbürger Str. 19 Telefon 40 62 78  
Julius-Schieder-Haus:  
Gabi Mitsdörffer, Telefon 40 40 51  
IBAN: DE69 7605 0101 0001 3071 28  
BIC: SSKNDE77XXX • Sparkasse Nürnberg

**Verein Freunde  
der Arche** 1. Vorsitzender: Dr. Peter Aschoff  
2. Vorsitzende: Kerstin Heimann,  
kerstin@familie-heimann.eu  
Kassenführerin: Ursula Schultheiß-Frosch  
Viatisstr. 42, Telefon 40 45 67  
Konto: IBAN: DE33 7605 0101 0010 1792 99  
BIC: SSKNDE77XXX • Sparkasse Nürnberg

**Verein zur  
Förderung der  
Kirchenmusik** 1. Vorsitzender: Hans Joachim Ulrich  
Telefon 0911 401353  
2. Vorsitzender: Hans Zeltner  
Telefon 0911 6427497  
Kassenführer: Jürgen Blümel, Telefon 40 89 004  
IBAN: DE84 7605 0101 0006 2910 09,  
BIC: SSKNDE77XXX • Sparkasse Nürnberg

**Notfallhandy an  
Wochenenden** 0151 163 203 43



# Schöpfungszeit

## im Dekanat Nürnberg

Photo by Clay Banks on Unsplash

Fr 15.09.	<b>Klima-Andacht zum globalen Klimastreik</b> (Zeit/Ort werden noch bekanntgegeben)
Sa 16.09.	18:00 „ <b>Gegründet und verwurzelt</b> “ - <b>Gottesdienst in St. Egidien</b> (Th. Zeitler/ AK Schöpfung)
So 17.09.	<b>Gottesdienste</b> in den Gemeinden 10:00 KiGo „Bibeldetektive“ in Mögeldorf
Di 19.09.	16:00-17:30 „ <b>Mehr als Stress und Steine</b> “ - Pilgerweg in städtischen Gärten von Egidien bis St. Jakob mit Schöpfungsandacht. Treffpunkt Hauptportal von St. Egidien – Pfarrerin Barbara Hauck
Mi 20.09.	19:00 <b>Resilienz in der Klimakrise gewinnen / erhalten</b> . Wie komme ich durch all die Krisen, was mache ich mit meinen Klimagefühlen? (Arche Zabo, Kötztinger Str. 88)
Do 21.09.	17:00-17:45 „ <b>Jedem Tierchen sein Plaisierchen</b> “ - <b>Nischen und Lebensräume für Fauna und Flora</b> Führung im Friedhof Mögeldorf, Barbara Füchtbauer, Schöpfung bewahren konkret e.V.
Fr 22.09.	17:00 <b>Wild Church</b> an der Schutzhütte beim Walderlebnispfad im Zerzabelshofer Forst
Sa 23.09.	19:00 <b>Im Anfang war der Ton</b> - Die Schöpfung aus der Perspektive der musikalischen Naturgesetze. Ein musikalischer Vortrag von und mit Andreas Rüsing (Auferstehungskirche Zabo)
So 24.09.	<b>Gottesdienste</b> in den Gemeinden zum ökumenischen „Tag der Schöpfung“ der AaK 15:00-17:00 <b>Deep Time Walk</b> , 4 km Weg, 4 Mrd. Jahre Erdgeschichte im Dialog mit Wissenschaftler*in, auch für Familien. Treffpunkt: Tram 8 Endhaltestelle Erlenstegen 18:00 <b>'Gott begegnen' in Texten und Musik</b> (St. Nikolaus und St. Ulrich, Mögeldorf)
Mo 25.09.	19:00 Säulenwald: Orgel und Gotik – „ <b>Waldbaden im Kirchenraum</b> “ in der Lorenzkirche
Mi 27.09.	19:00 <b>Energie- und Wärmewende – was kann ich konkret tun?</b> Tischmesse und Beratungsgespräch mit Handwerkern aus der Region, Impulsvortrag der „Grünen Eisbären“, großer Saal St. Stefan, Waldluststr. 70
Sa 30.09.	15:00-15:45 <b>Schöpfungsgebet am Predigtstein</b> an der alten Eiche am Kothbrunngraben, Buchenbühl (700m westlich des Lokals „Buchenbühler Eck“) - AK Schöpfung
So 01.10.	<b>Erntedankgottesdienste</b> in den Gemeinden